

Hervorhebenswertes aus der Gemeinderatssitzung vom 31.10.2016

In dieser Sitzung ging es wieder um einige Auftragsvergaben für die Seniorenwohnanlage, sowie um mehrere Bauanträge und um die Bekanntgabe der Jahresrechnungen 2014 mit Bekanntgabe des Berichtes des Rechnungsprüfungsausschusses.

Bauanträge

Bauantrag zur Sanierung und Teilabriss mit Wiederaufbau des Bauernhauses und Stallgebäudes mit Errichtung von 2 Wohnungen, Pensionszimmer und Seminarraum. Abriss und Wiedererrichtung Backhaus mit Anbau Werkstatt und Sauna, sowie Errichtung eines Ferienappartements als Ersatzbau des Hühnerstalles in Berg auf Flur Nr. 1508 Gemeinde Hohenlinden.

Bereits in der Sitzung am 29.3.2016 wurde dieser Bauantrag dem Gemeinderat zur Beratung mit Beschlussfassung vorgelegt. Nachdem dieser Bauantrag vom Gemeinderat wegen mehrerer Unklarheiten und der Gefahr, dass durch dieses sehr umfangreiche Bauvorhaben im Außenbereich auch Bezugsfälle geschaffen werden, wurde dieser Antrag auch mehrheitlich abgelehnt.

Nachdem aber das Landratsamt diese Ablehnung moniert hat, muss dieser Bauantrag erneut im Gemeinderat behandelt werden. Das Landratsamt hat der Gemeindeverwaltung Hohenlinden mitgeteilt, dass sie auch trotz der Ablehnung des Gemeinderates, die Baugenehmigung nach § 67 BayBO erteilen kann. Das Landratsamt schreibt hierzu: Nach § 35 Abs. 4 BayBO ist die Neuerrichtung in Verbindung mit der Änderung der bisherigen Nutzung eines landwirtschaftlichen Gebäudes in begründeten Einzelfällen möglich, wenn das ursprüngliche Gebäude vom äußeren Erscheinungsbild auch zur Wahrung der Kulturlandschaft erhaltenswert ist. Ferner schreibt das Landratsamt, als Kulturlandschaft ist die durch den Menschen geprägte Landschaft zu verstehen. Bei einer Ortseinsicht des Landratsamtes im Juni dieses Jahres konnten sich die Sachbearbeiter des LA. Ebersberg selbst davon überzeugen, dass landwirtschaftliche Hofflächen mit Nebengebäuden wie etwa ein Hühnerstall und ein altes Backhaus für einen Umbau bzw. Abriss und Neubau genehmigungsfähig sind. Diese Begründungen und Hinweise der Genehmigungsbehörde im LA. Ebersberg, sind vom Gemeinderat nicht nachzuvollziehen und brachten wiederum eine längere Diskussion mit sich. Anschließend wurde auch der erneut vorgelegte Bauantrag in dieser Sitzung mit 9:5 Stimmen abgelehnt.

Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von Wohnhäusern in Altmühlhausen Flur Nr. 334

Der Antragsteller plant 5 Wohngebäude mit insgesamt 13 Wohneinheiten und 9 Garagen und den dazu noch notwendigen Stellplätzen. Das Grundstück befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteil Altmühlhausen. Die Abgrenzung zum Gewerbegebiet Altmühlhausen ist mit einer 2 Meter hohen Lärmschutzwand geplant. Um hier im Falle einer Bebauung eine geordnete Entwicklung zu erlangen, wird für diese umfangreiche Überplanung ein Bebauungsplan gefordert. Es muss hierzu auch die Gesamtsituation, wie etwa Zufahrt und die mögliche Verdichtung überprüft werden. Dieser Vorbescheid wurde von Gemeinderat vorerst abgelehnt und anschließend in dieser Sitzung auch gleich eine Veränderungssperre für dieses geplante Baugebiet beschlossen, die bis zu 2 Jahren Gültigkeit hat.

Bekanntgabe des Berichtes über die örtliche Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2014

Gemäß dem Prüfbericht führte die Rechnungsprüfung zu 14 nennenswerten Beanstandungen. Es ging bei mehreren Fällen um Auftragsvergaben ohne Gemeinderatsbeschlüsse. Besprochen wurde vor allem über das weiter angestiegene Defizit in unserer Kinderkrippe im Jahr 2014 auf ca. 139.000,-€ Hier wird im Frühjahr 2017 über eine Gebührenerhöhung beraten. Auch über die hohen Gesamtkosten des Festplatzes und des Beachvolleyballplatzes wurde diskutiert, die sich jetzt nach erfolgter Überprüfung auf über 230.000,-€ belaufen.

Neues Mitglied im Seniorenbeirat

Durch den Sprecher des Seniorenbeirat, Herrn Hermann Müller wurde der Gemeindeverwaltung Hohenlinden mitgeteilt, dass Herr Herbert Kloiber seine Mitgliedschaft im Seniorenbeirat Hohenlinden mit sofortiger Wirkung beendet hat. Als Nachfolgerin wird Frau Cäzilie Fischer vorgeschlagen und diesem Wunsch entsprechend hat der Gemeinderat auch zugestimmt.

gez. Josef Neumeier gez. Theo Falterer